

REVOLUTIONÄRER 1. MAI 2016

**WIR KÖNNEN ALLES VERÄNDERN!
WENN WIR WIE EINE FAUST
ALS KLASSE ZUSAMMEN KÄMPFEN!**



DAS MÜSSEN WIR UNS MAL KLARMACHEN! Ohne uns Werktätige läuft nichts! Überhaupt nichts! Zusammen geschlossen haben wir die Kraft, ALLES aufzuhalten! Wir Arbeiter und Arbeiterinnen sind in der Lage, unseren Betrieb, die Fabriken, die gesamte Maschinerie in diesem Land und überall, wenn wir uns zusammenschließen mit den ArbeiterInnen und unterdrückten Völker aller Länder – einfach alles – still zu legen! Es war und ist so, dass wenn wir zusammenstehen und uns entschlossen haben: „Nichts geht mehr!“ Dann geht auch nichts mehr!

DAS IST UNSERE MACHT! Wir können mit dieser Macht vieles erreichen. Bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen, höhere Löhne! Bessere Schulen und Bildungsmöglichkeiten. Höhere Renten – ein besseres Gesundheitssystem. Umweltfreundliche Energieversorgung – das Ende der Rüstungsindustrie. Sogar Kriege können wir verhindern. Tief in uns schlummert dieses Wissen, dass wir unsere Welt zu einer Welt ohne Ausbeutung machen können. Dass sich kaum etwas der revolutionären Entschlossenheit des Proletariats mit seinen Verbündeten entgegenstellen kann.

WARUM, UM ALLES IN DER WELT, TUN WIR DAS NICHT? Weil wir nicht überzeugt sind. Weil wir den Versprechungen der Herrschenden und ihren Medien immer wieder glauben. Weil wir eher glauben, dass Menschen auf der Flucht vor Elend und Krieg unseren Wohlstand gefährden, als dass deutsche Banken und Monopolkonzerne uns ausplündern und ruinieren. Weil wir, anstatt uns gegen die Unterdrücker zu stellen, auf ihre Lügen und Hetz-Propaganda reinfallen. Die Herrschenden wissen, welche Macht in der Arbeiterklasse schlummert. Und sie wissen auch, dass sie mit allen Mitteln verhindern müssen, dass wir unsere Kraft gegen sie wenden.

DIE HERRSCHENDEN – WER SIND SIE? Kapitalisten in der Industrie und Finanzwirtschaft auf der Jagd nach dem maximalen Profit. Imperialisten mit dem Ziel immer mehr Einfluss in immer mehr Ländern zu

erlangen. Das sind sie und ihre Handlanger in Regierung und Parlamenten, in den Institutionen der herrschenden Klasse, der Kapitalistenklasse, die sich mehr und immer mehr Ausbeutungs- und Rohstoffquellen auf der Erde unter den Nagel reißen. Beispiel gefällig? 130 Milliarden Euro sind in Deutschland aktuell bereitgestellt für die Aufrüstung der Bundeswehr. Wie nötig das ist, wurde uns in den letzten Monaten intensiv eingetrichtert. Von wegen, wie peinlich es doch ist, mit welchem „Waffenschrott“ „unsere Jungs“ überall in der Welt für Recht und (deutsche) Ordnung sorgen müssen. Milliarden für Kita-Plätze, Renten, Pflege oder Gesundheitssystem? Von wegen! Hauptsache ihre Kasse stimmt. Für ihre Betrügereien greifen die herrschenden Monopolbosse auf ihre Rücklagen, die offiziell als „Kriegskasse“ in ihrer Bilanz ausgewiesen werden. Egal, ob Steuerhinterziehung (Panama ist gerade aktuell), Umweltverbrechen (Abgasskandal nur bei VW? Denkste!). Vertuschen der Verflechtung von Nazi- und Geheimdienstorganisationen (NSU & Co) durch Regierung und Staat. Die Schuldigen werden so gut wie nie und wenn dann sehr milde bestraft.

WOHER KOMMT DER UERMESSLICHE REICHTUM DER HERRSCHENDEN? Unsere Arbeit schafft ihn. Wir gehen leer aus, weil wir nur einen Bruchteil dessen als Lohn ausgezahlt bekommen, was wir in unserer Arbeitszeit an Profit für die Kapitalisten erwirtschaften. Alle Armut, alles Elend kommt daher.

FÜR IHRE ZIELE GEHEN SIE ÜBER LEICHEN! An den Mittelmeerstränden sammeln sich die Leichen geflüchteter Menschen. Die Antwort des EU-Imperialismus? Mauern, Stacheldraht um die EU, Abschieben und Grenzen dicht – bloß nicht zu uns. Die rassistische Hetze, Angriffe auf geflüchtete Menschen und brennende Unterkünfte nehmen immer mehr zu. Der fortdauernde Terror der faschistischen Milizionäre des IS wird ausgenutzt, um Islamfeindlichkeit, Rassismus und unter dem Deckmäntelchen, so genannte westliche Werte zu schützen, die Propaganda von der Überlegenheit der „Weißen“ weiter anzuhetzen. 2015 wurden mehr als eineinhalb Tausend rassistisch und faschistisch motivierte Angriffe – z.B. auf Flüchtlinge oder Flüchtlingsunterkünfte registriert. So gut wie keiner der mutmaßlichen Täter war länger als 48 Stunden in Gewahrsam. Strafverfolgung in einer Klassengesellschaft! Daran können wir erkennen, wer bei aller Heuchelei der Herrschenden deren Unterstützung hat. Und wie sie heucheln! Bedauern über faschistische Angriffe dienen aber nur dazu, das Außenbild der BRD aufrecht zu halten. Der „Rechtsruck“ in der Gesellschaft zeigt sich nicht nur am Erstarken „rechter“ Parteien wie der AfD. Rassistische Parolen und national-chauvinistische Ideologie ziehen sich durch die Gesellschaft und finden sich in jeder bürgerlichen Partei und bis in linke Kreise hinein.

RASSISMUS & FASCHISMUS BEKÄMPFEN! INTERNATIONALE SOLIDARITÄT! Die „Alternative für Deutschland“ (AfD) ist nicht für uns. Sondern eine Alternative für das deutsche Kapital: Wenn mit der bürgerlich-demokratischen Gesellschaft der Maximalprofit gefährdet ist, greifen sie zu ihrer Alternative. Offener Rassismus, Spaltung der Arbeiterklasse. Verunsicherung der Werk tätigen, Hetze und Hass gegen alles, was nicht in ihr Bild passt. Vernichtung aller von uns hart erkämpften demokratischen Rechte. Senkung und Abschaffung von Arbeitsstandards, Löhnen, Kündigungsschutz, Gleichberechtigung. So sieht ihre „Alternative“ aus. Rückenwind bekommen sie nicht nur aus bürgerlichen Parteien, sondern auch – Nazi-Terror inbegriffen – von faschistischen Ideologen und Rattenfängern! Der Kampf gegen Rassismus und Spaltung, der antifaschistische Widerstand sind unsere Pflicht! Die Solidarität mit geflüchteten Menschen, die Hetze entlarven, für Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen kämpfen, heißt gemeinsam kämpfen!

UNSERE ALTERNATIVE IST DIE REVOLUTION, ALLES ANDERE IST ILLUSION! Reformen, Tarifrunden – all das sind nur kleine Schritte, die das kapitalistische System kaum stören. Dennoch drohen sie uns, sobald wir nur einen winzigen Anspruch auf ein Stück vom Kuchen erheben. Am Ende kommen nur Krümel raus. Auch weil es mit den gelben DGB-Gewerkschaften und ihren Arbeiteraristokraten keinen Kampf um ein Stück Kuchen geben wird, geschweige denn um mehr. Darüber hinaus können wir UNSERE Alternative – eine Welt ohne Ausbeutung – nur erreichen, wenn wir uns für die sozialistische Revolution organisieren und wie eine Faust donnernd auf der Tafel der Herrschenden landen!